

Vertrauensschüler/Konfliktlotsen

Seit 2008 gibt es an der Beruflichen Schule für Sozialwesen Konfliktlotsen, die in einem drei-tägigen Kompaktkurs nach dem Berliner Konfliktlotsenmodell ausgebildet werden. Zusätzlich finden regelmäßige Treffen zur Reflexion und Festigung statt.

Wer sind die Konfliktlotsen?

Schüler und Studierende aus möglichst vielen Schulzweigen sind Ansprechpartner in Konfliktsituationen für ebenfalls Schüler und Studierende.

Wie können die Konfliktlotsen helfen?

Konfliktlotsen sind in erster Linie Streitschlichter, Mediator_innen. D.h. sie leiten und moderieren ein Schlichtungsgespräch zwischen zwei Konfliktparteien mit dem Ziel, eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Konfliktlotsen sind:

- **allparteiisch** (sie versuchen **beide** Konfliktpartner zu verstehen)
- **Keine Richter!** Es geht nicht darum einen Schuldigen zu finden oder zu strafen.
- **Keine Ratgeber!** Im Gespräch finden die Streitenden selbst eine Lösung für ihr Problem.
- **Gesprächsführer**, die helfen, das Problem zu erfassen und zu erhellen um den Weg für eine Lösung zu ebnen.
- **Verschwiegen**, alle Informationen werden vertraulich behandelt, weder Klassenleiter noch andere Personen erfahren vom Gespräch selbst oder vom Inhalt. Schlichtungen und Beratungen können anonym erfolgen.

Gern stehen die Konfliktlotsen auch für eine unverbindliche Beratung zur Verfügung oder sind bei der Vermittlung zu den Beratungslehrern (LINK) behilflich.

Wer kann sich von den Konfliktlotsen helfen lassen?

Jeder Schüler, jede Schülerin, alle Studierenden, die sich in einer Konfliktsituation mit anderen Schülern/Studierenden befinden, können die Beratung aufsuchen.

Wo finde ich die Konfliktlotsen?

An den Türen der Räume: 207 und 102 sind die aktuellen Sprechzeiten und die zZt. amtierenden Konfliktlotsen abzulesen. Sie können auch direkt angesprochen oder unter:

konfliktlotsen@schule-sozialwesen-pankow.de

angeschrieben werden.

Wer kann Konfliktlotse werden?

Jedes Jahr im Februar findet ein Kompaktkurs statt, für den sich Studierende und Schüler der SoZA, FOS, SozPäd im 2.Semester und der HEP im 2. und 3. Semester bewerben können. Voraussetzungen sind ein Durchschnitt von mindestens 3,0 und außerdem Zuverlässigkeit und Bereitschaft, sich außerhalb des Unterrichtes zu engagieren.

Ilona Wüst-Lüdke